

Sponsor

Haubrich
Stiftung

Anmeldung bis zum **15.10.2025** an
[www.fliedner-fachhochschule.de/
anmeldung-fachtag-pflegegeschichte-
verbands-und-berufspolitik-
in-der-pflege](http://www.fliedner-fachhochschule.de/anmeldung-fachtag-pflegegeschichte-verbands-und-berufspolitik-in-der-pflege)



Ruth Elster (1913-2002)

Tagungsbeitrag
inkl. Imbiss: 30 Euro
für Studierende: 0 Euro, Imbiss 5 Euro

Veranstaltungs-
ort: Fliedner Fachhochschule Düsseldorf,
Luise-Fliedner-Haus, Luise-Fliedner-
Saal, Geschwister-Aufricht-Straße 3,
40489 Düsseldorf

Veranstalter

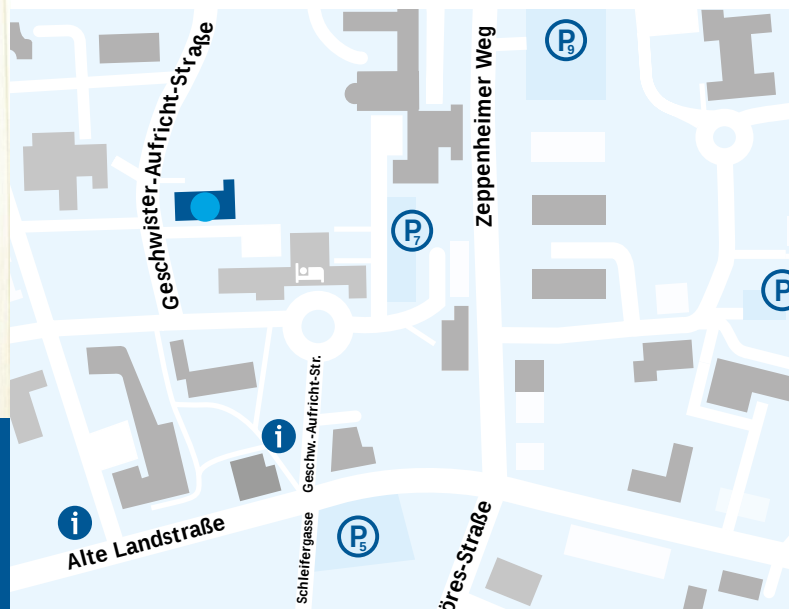
Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth

Zeppenheimer Weg 20
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 56673 780
info@fliedner-kulturstiftung.de

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

Geschwister-Aufricht-Straße 9
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409 3379
thiekoetter@fliedner-fachhochschule.de

Anfahrt zum Veranstaltungsort:



- Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Luise Fliedner Haus | Luise-Fliedner-Saal
Geschwister Aufricht Str. 3 | 40489 Düsseldorf

Fotos: © Fliedner-Kulturstiftung

Einladung zur 5. Fachtagung Pflegegeschichte
am 28. Oktober 2025, 10–16 Uhr

Verbands- und Berufs- politik *in der Pflege*

Gestrige Dynamik und künftiges Zuschauen?



Agnes Karll (1868-1927)

Verbands- und Berufspolitik *in der Pflege*

Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf und die Fliedner-Kulturstiftung laden am **28. Oktober 2025** zur **fünften pflegehistorischen Fachtagung „Verbands- und Berufspolitik in der Pflege“** ein.

Die Berufspolitik der Pflege ist gegenwärtig national und auch international sehr gefordert – mehr denn je!

Wir befinden uns heute in einer allgemeinen Lage der Unsicherheit, nicht nur weltpolitisch sondern auch im Bereich der Innenpolitik, wo klare Konturen der neuen Bundesregierung noch kaum erkennbar sind. Dies betrifft insbesondere das Gesundheitswesen mit dem demografischen Wandel und den damit verbundenen Fragen rund um die (pflegerische) Versorgung. Hier ist eine starke Berufsvertretung der Pflege gefragt.

Dies führt zum Thema unserer diesjährigen Tagung, zu den berufsständigen Wurzeln, beginnend mit Agnes Karll als Begründerin der Berufsorganisation der Krankenpflege in Deutschland (B.O.K.D.) im Jahr 1903, als Vorläuferin des durchaus deutlich bekannteren Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK), der seit 1973 als berufsständige Vertretung der Pflege in Erscheinung tritt.

Auf unserer Tagung nehmen wir – auch auf der Basis neuer Quellen – die Biographie und Persönlichkeit von Agnes Karll in den Blick, die Anfang des letzten Jahrhunderts sich sehr engagierte und für bessere Rahmenbedingungen insbesondere in der ambulanten pflegerischen Versorgung eintrat und mit dem International Council of Nurses (ICN), dem Weltbund für Pflegenden, in Kontakt war und sich für die Pflege in Deutschland stark machte.

Daher möchten wir auf diesem Fachtag Agnes Karll besonders würdigen und weitere Aktivitäten von Mitstreiterinnen zu dieser Zeit bis in die Gegenwart mit folgenden Fragen betrachten:

- Wer war Agnes Karll? Was war ihre Mission? Welche Ambitionen hatte sie für die Frauenbewegung?
- Welche Persönlichkeiten kamen danach ins Spiel, die auch für die Pflege wirkten?
- Welche Beteiligung gab es seitens des DBfKs?
- Wie könnte es mit den Verbänden und den Pflegekammern in Deutschland weitergehen?

Die Ergebnisse und versuchte Antworten hierauf werden intensiv diskutiert!

Genau darauf freuen sich herzlichst

*Prof.in Dr. Andrea Thiekötter (FFH) &
Prof. Dr. Norbert Friedrich (FKS)*



Programm

- bis 10 Uhr** Anreise der Teilnehmer:innen – Get together!
- 10:00–10:10 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
*Prof.in Dr. Andrea Thiekötter &
Prof. Dr. Norbert Friedrich*
- 10:10–10:40 Uhr** **Einführungsvortrag**
Agnes Karll: Familienmensch, Freundin, Schwester, Krankenpflegerin, Versicherungsagentin, Funktionärin oder: Wie der Mensch die Organisation formte
*Elke Vogel, Oberstudienrätin,
Dipl.-Pflegepäd. (Koblenz)*
- 10:40–11:10 Uhr** **Agnes Karlls Verortung in der kaiserzeitlichen Frauenbewegung und die Folgen für ihr Berufsverständnis**
Dr. Ingeborg Scholz, Moselkern

11:10–11:30 Uhr Kaffeepause

11:30–12:00 Uhr „Wesentlich die Geschicke der deutschen Pflege im 20. Jahrhundert mitbestimmt“: Ruth Elster (1913–2002) und ihre Aktivitäten im Agnes-Karll-Verband
Dr. Hubert Kolling (Bad Staffelstein)

12:00–12:30 Uhr Zwischen Tradition und Moderne, aber immer konsequent international: Zur Geschichte des Deutschen Berufsverbands für Pflegeberufe (DBfK) und seiner Vorgängerverbände
Prof.in Dr. Anja Katharina Peters (Evangelische Hochschule Dresden)

12:30–13:15 Uhr Mittagsimbiss

13:15–14:15 Uhr World-Café – im Gespräch mit den Referent:innen
Gruppe 1: Agnes Karll
Elke Vogel, Dr. Ingeborg Scholz
Gruppe 2: Ruth Elster & DBfK
Dr. Hubert Kolling, Prof.in Dr. Anja Katharina Peters

14:15–14:30 Uhr Kaffeepause

14:30–15:30 Uhr Podiumsdiskussion
*Ulrike Döring (Wiesbaden, EFAKS),
Sandra Postel (Pflegekammer),
Elke Vogel, Dr. Hubert Kolling,
Prof.in Dr. Anja Katharina Peters,
Prof.in Dr. Renate Adam-Paffrath*

15:30–15:45 Uhr Abschiedsworte und Ausblick
*Prof.in Dr. Andrea Thiekötter &
Prof. Dr. Norbert Friedrich*

Optional im Anschluss:

Führung durch das Pflegemuseum der Fliedner-Kulturstiftung
(bitte bei der Anmeldung angeben)